

## **Pressemitteilung der Stadt Wernigerode**

Wernigerode, 19. Dezember 2017

### **10 Jahre Miniaturenpark „Kleiner Harz“**

Am Dienstag, den 19.12.2017 informierten Marlies Ameling, ehem. Geschäftsführerin der Park- und Garten GmbH, Volker Friedrich, Dezernent Ordnungswesen, und Landrat Martin Skiebe über das Projekt „Miniaturenpark Kleiner Harz“ in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Beschäftigungsagentur Harz (KOBA) und der Oskar Kämmer Schule.

Der Miniaturenpark entstand vor 10 Jahren mit der Idee, im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes einen neuen, touristisch attraktiven Anziehungspunkt in Wernigerode zu schaffen, der gleichzeitig neue Arbeitsplätze entstehen lässt. Seitdem haben bis heute zahlreiche Beschäftigte aus unterschiedlichen Berufszweigen um die 60 maßstabsgerechte und detailgetreue Nachbildungen bekannter Sehenswürdigkeiten aus der Harzregion wie z.B. den Brocken oder das Wernigeröder Schloss gebaut, die seit der Eröffnung im Mai 2009 auf dem Gelände des Bürgerparks in Wernigerode zu besichtigen sind.

Das Projekt war neben der Harzer Wandernadel eines der größten und nachhaltigsten Projekte der KOBA und lag seit 2004 in ihrer Hand. Zum 31. Dezember 2017 läuft die Zusammenarbeit jedoch aus und das Projekt wird in die Park- und Garten GmbH überführt. Damit übernimmt der Park den Erhalt und die Pflege der Miniaturlandschaften und -häuser.

„Nach Beendigung der Arbeiten am Rammelsberg Goslar ist es an der Zeit, die Verantwortung an den gesamten Objekten von den Projektpartnern an die Geschäftsführung des Kleinen Harzes zu übergeben. Deshalb möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Beteiligten für die erfolgreiche Zusammenarbeit in den letzten Jahren zu bedanken“, so Monika Wilke, Fachbereichsleiterin Recht, Personal und Verwaltung der KoBa Harz.

Auch Volker Friedrich, Dezernent des Bereiches Ordnungswesen, bedankt sich bei allen Beteiligten: „Ich hoffe auch weiterhin auf ein effektives Arbeiten mit Andreas Meling, neuer Geschäftsführer, und Sandra Pech, technische Leiterin der Park und Garten GmbH, da die Attraktivität des Harzes von Neuem lebt und jedes Jahr tausende von Besuchern anlockt“

„Auch ich bin sehr dankbar für die Attraktionen im Miniaturenpark, welche die vielen, kleinen Kunstwerke mit sich bringen und hoffe ebenfalls auf eine erfolgreiche Fortsetzung“, so Martin Skiebe, Landrat.

*BU © Winnie Zagrodnik*